



WAS WANN WO

Notdienste

Sonnen-Apotheke Werther. Rosenstraße 1, Telefon 05203/88599, Sa. 9 bis 9 Uhr geöffnet.

Sonnen-Apotheke in Versmold. Münsterstraße 11a, Telefon 05423/474050, So. 9 bis 9 Uhr geöffnet.

Hausärztlicher Notdienst. Telefon 116 117, Sa. 9 bis 22 Uhr und So. 9 bis 22 Uhr Notdienstpraxis am Klinikum Bielefeld-Mitte, Teutoburger Straße 50.

Tierärztlicher Notdienst. Dr. Jansen, Hachhowe 1, T. 05201/16717.

Rat und Hilfe

Hospizgruppe. Telefon 0151-177 771639, Telefonsprechzeit.

Bäder

Freibad. Masch 2, Sa. 6.30 bis 8.30 Uhr, 11 bis 19 Uhr und So. 11 bis 19 Uhr geöffnet.

Büchereien

Bibliothek Kampgarten. Kampgarten 4, Telefon 05425/1661, Sa. 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Ausstellungen

Kultur- und Heimatmuseum. Sa. 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Konzerte

Jazz Club Dissen - Bad Rothenfelde. Bahnhofstraße 66, Sa. 20 Uhr Konzert mit Jos de Brouwer New Orleans Quintett.

Vereine und Verbände

Hegering Borgholzhausen. Sa. 18 Uhr Rehwildvesper auf dem Spiekerhof.

DRK-Pflegeheim Haus Ravensberg. Am Blökenberg 1, Telefon 05425/9550, Sa. 15 bis 17 Uhr und So. 15 bis 17 Uhr Cafeteria geöffnet.

Kulturverein. Rathaus Borgholzhausen, So. 11.15 Uhr Ausstellungseröffnung mit Arbeiten von Aurelien Avohou.

Kirchen

Ev. Gemeindehaus Kampgarten. So. 15 Uhr Kaffeetrinken und Spielenachmittag.

Familien-Nachrichten

Geburtstag

Viktor Bauer. Freistraße 17, 84 Jahre.

Helga Beißner. Wellingholzhauser Straße 8 b, 83 Jahre.

Ilse Brick. Wellingholzhauser Straße 8 a, 86 Jahre.

... am Sonntag Gerda Czornick. Fasanenweg 7, 88 Jahre.

Irmgard Buschmann. Auf dem Bienenfeld 8, 79 Jahre.

Anna Mehnickel. Teutoburger Straße 17, 73 Jahre.

Einer geht durch die Stadt...

... an einem Samstag und begegnet einigen Wanderern mit Appetit auf eine deftige Mittagsmahlzeit. Leider haben alle Gaststätten um diese Uhrzeit geschlossen, und ein Dessert aus Kuchen oder Eis setzt halt die richtige Grundlage voraus. Vielleicht könnten sich die Piumer Gastronomen reihum und turnusmäßig auf ein Samstagsangebot einigen, bei Apotheken gibt es ja auch einen Notdienst, denkt sich EINER



Der Borgholzhausener Bürgermeister-Kandidat im Weßling, Jan Brüggeshemke, Rolf Westmeyer und Kreise des CDU-Vorstandes: (von links) Arnold Birgit Schröter. Foto: Johannes Gerhards

Brüggeshemke offiziell von der CDU nominiert

Bürgermeisterkandidat mit 17 Ja- und einer Nein-Stimme gewählt

Borgholzhausen (jog). Am 13. September entscheiden die Borgholzhausener Bürger über das wichtigste politische Amt in dieser Stadt, denn an diesem Tag wird der Nachfolger von Klemens Keller gewählt. Für die CDU geht Jan Brüggeshemke ins Rennen. Die Mitgliederversammlung folgte in ihrem Votum damit dem Vorschlag der Parteispitze.

Bereits am 24. April hatte sich Jan Brüggeshemke bereit erklärt, für die Wahl zum Bürgermeister zu kandidieren. Der CDU-Vorsitzende Rolf Westmeyer betonte erneut, dass man nach gründlicher Überlegung und sorgfältiger Prüfung einen hervorragenden Kandidaten gefunden habe. Er selbst kenne Jan Brüggeshemke seit seiner Jugend als zuverlässige und starke Persönlichkeit und könne ihn sich sehr gut als Bürgermeister vorstellen.

»Vor einem halben Jahr habe ich noch nicht damit gerechnet, für dieses Amt zu kandidieren«, sagte Brüggeshemke bei der Vorstellung seiner Ziele. Es habe sogar innerhalb der Familie Widerspruch gegeben, da sein Schwager ihm auf Grund von 16 Jahren Erfahrung als Bürgermeister einer schwäbischen Gemeinde dringend abgeraten habe. Inzwischen hätten die Bedenken zerstreut werden können. Stattdessen nimmt Jan Brüggeshemke nun die kompetente Beratung seines Schwagers als persönlicher Coach gerne in Anspruch.

Der berufliche Werdegang des gebürtigen Piumers begann als Automechaniker und führte ihn über ein Maschinenbaustudium zu seiner jetzigen Wirkungsstätte als Kundenbetreuer von Großkunden beim Bielefelder Unternehmen »Intelligence«. Auf lokaler Ebene engagiert er sich als einer der Initiatoren für die Bürgerstiftung und ist seit einem Jahr Vorsitzender des Heimatvereins.

»Ich habe zwei Ohren und einen Mund«, sagt Brüggeshemke über

sich und weist damit darauf hin, dass er zunächst einmal zuhören, um herauszufinden, »wo der Schuh drückt«. Ihm sei klar, dass es in einer Stadt mit 8700 Einwohnern und 50 Beschäftigten in der Rathausverwaltung vor allem auf gute Teamarbeit ankomme. Er wolle als Bürgermeister nicht alles neu machen, aber einige Dinge müssten sich ändern, um Pium als attraktiven Wohnort mit Optionen für Gewerbeansiedlung zu erhalten. Dafür sehe er ein gesundes Wachstum als Voraussetzung an und freue sich auf eine spannende Zeit des Wahlkampfes, gerade »im Ort, den man liebt«.

Offensichtlich stärkt ihm dabei die Partei mit breiter Zustimmung den Rücken. Von den 19 anwesenden Stimmberechtigten erhält der Kandidat bei einer Enthaltung und einem Nein das klare Votum von 17 Ja-Stimmen. »Jetzt setzen wir auf die Unterstützung aller Mitglieder, um Jan noch bekannter zu machen«, sagt Rolf Westmeyer und gibt damit den Startschuss für das Rennen um das Bürgermeisteramt.

Hundezählung in allen Piumer Haushalten

Stadt will Hundesteuer-Sünder ermitteln

Borgholzhausen (WB). Die Borgholzhausener Bürger werden demnächst Besuch im Auftrag der Stadt bekommen. Offizielle Hundezähler wollen demnächst ermitteln, ob alle bellenden Vierbeiner tatsächlich steuerlich angemeldet sind.

Rund 700 Hunde sind derzeit in Borgholzhausen angemeldet – wie viele Vierbeiner es tatsächlich in der Stadt gibt, ist nicht bekannt. Die Stadtverwaltung geht jedoch davon aus, dass zahlreiche Hunde von ihren Besitzern nicht angemeldet wurden und daher auch keine Hundesteuern gezahlt werden. Die Bestandsaufnahme wird vom Rathaus mit dem Interesse der ehrlichen Steuerzahler begründet, die ihren Vierbeiner ordnungsgemäß angemeldet haben.

Dazu werden alle Haushalte im gesamten Stadtgebiet ab Donnerstag, 21. Mai, durch Mitarbeiter der beauftragten Firma

Springer Kommunale Dienste GmbH aus Düren aufgesucht. Diese sind wochentags von 10 bis 20 Uhr sowie samstags bis 17 Uhr in den nächsten Wochen in Borgholzhausen unterwegs. Die Firma soll durch Befragung den vorhandenen Hundebestand feststellen. Die Wohnungen würden dabei nicht betreten, auch würden keine Steuern vor Ort erhoben, betont die Stadtverwaltung. Sollte niemand angetroffen werden, hinterließen die »Hundezähler« ein Informationsblatt zur Hundebestandsaufnahme im Briefkasten. Jeder Mitarbeiter der Firma trage gut sichtbar eine von der Stadt Borgholzhausen ausgestellte Legitimation.

Falls nicht gemeldete Hunde festgestellt würden, müssten die betroffenen Hundehalter mit einer rückwirkenden Steuerfestsetzung ab dem Zeitpunkt der Aufnahme des Hundes in den Haushalt rechnen. Daher empfiehlt die Verwaltung den Hundehaltern, ihr Tier schnellstens anzumelden, um sich weitere Unannehmlichkeiten zu ersparen. Anmeldungen werden schriftlich, ☎ 0 54 25/8 07-22 oder 807-23 oder auch persönlich beim Steueramt der Stadt im Rathaus entgegengenommen.

Die Nichtanmeldung von Hunden sei kein »Kavaliers-Delikt«, sondern stelle eine Ordnungswidrigkeit im Sinne der städtischen Hundesteuersatzung dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden könne, heißt es im Rathaus.

Aus Gründen des Datenschutzes erhalte die beauftragte Firma keinerlei Daten über Hundehalter, die ihren Vierbeiner bereits angemeldet haben. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis, dass alle Bürger befragt werden müssten, also auch die Hundehalter, die ihren Hund seit Jahren ordnungsgemäß gemeldet haben.

Die jährliche Hundesteuer beträgt derzeit wenn nur ein Hund gehalten wird 55,20 Euro, wenn zwei Hunde gehalten werden 67,20 Euro je Hund und bei drei oder mehr Hunden jeweils 79,20 Euro. Bei gefährlichen Hunden (so genannte Kampf- oder Listenhunde) beträgt der Steuersatz 613,20 Euro pro Jahr.

Hunde, die ausgewachsen eine Widerristhöhe von mindestens 40 Zentimetern oder ein Gewicht von mindestens 20 Kilogramm erreichen, müssen zusätzlich beim Fachbereich 2 Bürgerdienste/Ordnungsamt gemeldet werden.



Hunde benötigen eine Steuermarke. Foto: dpa

Spökenkicker-Fahrer in Pium

Borgholzhausen (WB). Die 24. Internationale Spökenkickerfahrt führt auch durch Pium. Gegen Mittag machen die Fahrer der Motorradoldtimer auf dem Hof von Konrad Upmann, Holtfelder Straße 20, Zwischenstopp. Die Besucher bekommen rund 50 Fahrzeuge aus dem In- und Ausland zu sehen. Treffpunkt zur Abfahrt ist am Samstag, 16. Mai um 10 Uhr am Motorradmuseum Beckmann, Beelener Straße 32, in Harsewinkel.

Nonstop feiern beim Piumer Schützenfest

Von »Hochsitzcola«-Party bis Schwarzlicht-Fete bis Festumzug und Tanzfrühstück vom 3. bis 8. Juni

Borgholzhausen (WB/bec). Piums Schützen mögen es ja bekanntlich »wild« zum Auftakt. Schrilte Lichteffekte gibt es in diesem Jahr auch, wenn in der ersten Juni-Woche das Schützenfest gefeiert wird.

Am Abend vor Fronleichnamfeierntag wird am Mittwoch, 3. Juni, traditionell dem Kultgetränk eine Party gewidmet, das auch als »Hochsitzcola« bekannt ist. DJ Taboriso legt von 20 Uhr an zum ersten Mal auf dem Festplatz auf. »Pium vereint« ist der Titel des Heimatvereins, mit dem das Schützenwochenende dann am Freitag, 5. Juni, endgültig eingeleitet wird. Von 20 Uhr wird dann auf der Bühne gezeigt, was Borgholzhausen mit vereinten Kräften auf die Beine stellt.

Am Folgetag treten die Schützen am Samstag, 6. Juni, um 17.30 Uhr am Festplatz an, um das Königspaar feierlich abzuholen. Bei aller Ausgelassenheit bleibt auch Zeit für ernste Momente: Um 19.30 Uhr wird der Toten gedacht und ein Kranz am Kriegerdenkmal vor der evangelischen Kirche niedergelegt.

Um 20 Uhr steigt im Festzelt dann die Neon- und Schwarzlicht-Party. Da dürfen sich die Besucher vorab Gedanken machen, in wel-

chem Outfit sie kommen, um zu »glänzen«. Passende Musik dazu aus den 70er, 80er und 90er Jahren gibt es dazu wieder von DJ Taboriso.

Festumzug und Jugendkönigs-schießen stehen dann im Mittelpunkt des Schützenfestsonntags. Um 14.30 Uhr setzen sich die Grünröcke und ihre Gäste aus den umliegenden Städten in Bewe-

gung. Durch die geschmückte Innenstadt geht es zum Denkmal am Schützenplatz, wo die Festansprache gehalten wird. Beim anschließenden Kaffeetrinken beweisen die Damen des Vereins, dass sie nicht nur gut schießen, sondern auch gut backen können und servieren Kuchen und Torten aus eigener Herstellung. Um 15.30 Uhr beginnt parallel das Schüler-

und Jugendkönigsschießen.

Wer sich bei den Erwachsenen die Krone aufsetzen darf, wird traditionell am Montag ermittelt. Zunächst treten die Schützen, begleitet vom Musikzug Wiltmann, um 8 Uhr am Gemeindehaus an, um von dort zum Rathaus zu marschieren, wo Klemens Keller sich ein letztes Mal als Bürgermeister einreihen wird. Nächste

Station ist das Altenheim, dem wie in jedem Jahr ein Kurzbesuch abgestattet wird.

Um 9 Uhr gibt es dann das Tanzfrühstück mit Kaffee, Brötchen und Musik der »Canyons«. Für das Tanzfrühstück können Interessierte Karten im Vorverkauf bei Schreibwaren Herold oder im Computershop »Pep für Web« von Thorsten Peppmüller zum Preis von acht Euro erwerben. Der erste Schuss beim Wettkampf um die Königskrone fällt um 10.30 Uhr. Die neuen Majestäten haben samt Hofstaat dann am Abend um 20 Uhr ihren ersten Auftritt bei der Proklamation. Bei dieser Gelegenheit werden auch die Preise des Kegel-, Knobel- und Schießwettbewerbs vergeben. Im Anschluss legt DJ Taboriso noch ein letztes Mal auf.

Für die Besucher und Gäste bedeutet das Schützenfest viel Unterhaltung, für die Piumer Schützen aber auch eine Menge Arbeit. Der Vorstand um Martina Frehsmann-Pryce erinnert deshalb an die Arbeitseinsätze, die für Vereinsmitglieder auch im Kalender stehen. Diese sind am Dienstag, 2. Juni, 16 Uhr; Mittwoch, 3. Juni, 10 Uhr; Donnerstag, 4. Juni, 14 Uhr (Kränzen und Schmücken des Festzeltes), Freitag, 5. Juni, 10 Uhr, Sonntag, 7. Juni, 9.30 Uhr sowie am Dienstag, 9. Juni, 8 Uhr. Treffpunkt ist der Festplatz.



Der aktuelle Thron der Borgholzhausener Schützen mit dem Regentenpaar Kaiser Rainer Frehsmann und Königin Martina Frehsmann-Pryce freut sich auf das bevorstehende Schützenfest.